

# Feldpostverkehr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Feldpostverkehr

Die schweizerische Feldpost beförderte in den Monaten September und Oktober 1939 rund 27,6 Millionen Sendungen. Davon waren:

- a. 15,3 Millionen für die Truppen (Nachschub), das heisst:
- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| Wäschesäcklein und Pakete    | 5.266.000  |
| Briefe, Karten und Zeitungen | 10.036.000 |
| Postanweisungen              | 89.102     |
- b. 12,2 Millionen von den Truppen (Rückschub), das heisst:
- |  |           |
|--|-----------|
| Wäschesäcklein und Pakete              | 4.445.000 |
| Briefe, Karten und Drucksachen         | 7.749.000 |
| Postanweisungen und Einzahlungsscheine | 43.645    |

Der Bargeldverkehr betrug Fr. 8.539.000.—. Es wurden an die Truppen Fr. 4.662.000.— ausbezahlt und von ihnen bei der Feldpost Fr. 3.877.000.— einbezahlt.

Bern, den 14. November 1939

Der Feldpostdirektor



## Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

### Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 2 25 80, Privat 2 22 07

**Mobilmachung und Tätigkeit in der Sektion.** Wir begrüßen den Appell und Gruss der Redaktion an die Mitglieder des Verbandes in der September-Ausgabe und kommen nun auch unserteils endlich dazu, wieder etwas von uns hören zu lassen.

Wir stehen nun im Feld, jeder auf seinem Posten. Da tritt die Tätigkeit in der Sektion selbstverständlich in den Hintergrund. Vorläufig wird also bei der Truppe gearbeitet. Sollten bei Einzug des Winters, je nach den Verhältnissen an den Fronten der kriegsführenden Mächte, grössere Truppenverbände entlassen werden, so wird untersucht, in welchem Rahmen eine Tätigkeit wieder aufgenommen werden kann. Darin werden wir alle einig sein, dass die Sektion trotz der gegenwärtigen Unterbrechung in der Verbandsarbeit geschlossen beieinander bleibt.

Allen im Dienst stehenden Kameraden — Offizieren, Fourieren und Küchenchefs — wünschen wir alles Gute, damit sie dereinst gesund und mit dem festen Bewusstsein, die Pflicht getan zu haben, wieder zu den Ihren heimkehren können.

Der Präsident: Riniker, Geb. Mitr. Kp. 5.

**Rückblick auf die Gebirgsübung im Gotthardgebiet.** Am Samstag und Sonntag, den 19./20. August führte die Sektion Aargau des Schweiz. Fourierverbandes eine Gebirgs-Verpflegungsübung im Gotthardgebiet durch.

19. August. Nach Ankunft der Teilnehmer am Samstag Morgen in Airolo, führte uns ein Auto nach dem Fort Motto Bartola. In drei Gruppen getrennt erfolgte nun die Festungsbesichtigung, die rund anderthalb Stunden dauerte und unter kundiger Leitung stand. Das Mittagessen wurde in der Festungskaserne eingenommen, wo sich Jeder mit einem kräftigen Tropfen Wein für den bevorstehenden Marsch ausrüsten konnte. —